

Hauptamt
05.10.2020
Az.: 049.25

Bitte Befangenheitsvorschriften beachten

| | | Datum | Sichtvermerk |
|------|---------------------|-------|--------------|
| über | Bürgermeister Maier | | |
| und | Kämmerei | | |

Zur Behandlung in folgenden Gremien:

| Gremium | Datum | Zuständigkeit | |
|-------------------|------------|---------------|------------------|
| Kommunaler Dialog | 05.10.2020 | Vorberatung | nicht öffentlich |
| Gemeinderat | 20.10.2020 | Entscheidung | öffentlich |

Betrifft:

**Vergabe von Lieferung und Leistungen
hier: Elektronische zentrale Posteingangslösung**

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Lieferung und Installation einer elektronischen zentralen Posteingangslösung wird an das Rechenzentrum Komm.ONE, Anstalt öffentlichen Rechts, zum Angebotspreis von 15.267,70 Euro vergeben.

Maag

| | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------|
| Kosten/€ | 15.267,70 € | | |
| Produkt | 11200000 Organisation und EDV | Sachkonto 711200000003 Elektronische Postverteilung | |
| Haushaltsansatz lfd. Jahr | 15.500,00 € | davon für o.g. Maßnahme | 15.500,00 € |
| Mittel stehen zur Verfügung | | | |
| Deckungsvorschlag: | | | |

Vergabe von Lieferung und Leistungen
hier: Elektronische zentrale Posteingangslösung

A Problem:

Die Gemeinde Winterlingen setzt seit 2008 als erste Kommune im Zollernalbkreis ein flächendeckendes elektronisches Dokumentenmanagementsystem ein. Seither werden Textdokumente, E-Mails, Zeichnungen, Fotos und Informationen nach einem einheitlichen digitalen Ablagesystem elektronisch gespeichert. Auf diese Pionierleistung dürfen wir stolz sein und inzwischen ist selbst in den kleinsten Rathäusern leidvoll klargeworden, dass die Arbeit ohne ein solches System ins Chaos führt.

Die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet weiter zügig voran und immer weniger Dokumente gehen noch in Papierform ein. Diese derzeit leider noch aufwendige Zweigleisigkeit soll nun ein Ende haben und unser Dokumentenmanagementsystem muss deshalb dringend um eine elektronische Posteingangslösung ergänzt werden.

B Lösung:

Die Lösung ist eine digitale Verteilung der Post innerhalb der Verwaltung und den Dienststellen. Die in Papierform eingehende Post wird zunächst gescannt und mit einem elektronischen Aktenzeichen versehen. Dann greift ein Regelwerk, das nach erkanntem Aktenzeichen und Inhalt, das gescannte Dokument der jeweiligen Amtsleitung oder den Sachbearbeitern automatisiert zuordnet, weiterleitet und im Dokumentenmanagementsystem abspeichert.

C Kosten:

Die Kosten belaufen sich auf 15.267,70 Euro, wobei ein Großteil auf die erstmalige individuelle Systemeinrichtung entfällt. Im Haushalt 2020 sind für die Maßnahme 15.500,00 Euro bereitgestellt.

D Vorschlag:

Gerade jetzt ist der richtige Zeitpunkt für die Einführung einer elektronischen zentralen Posteingangslösung, da im Vorzimmer des Bürgermeisters ein personeller Wechsel stattfindet und die Nachfolgerin von Frau Mayrock den zentralen Posteingang nur noch digital managen soll. Damit ist eine erhebliche Arbeitserleichterung verbunden, da die aufwendige Zweigleisigkeit entfällt.

An den Gemeinderat ergeht daher der Beschlussantrag, der Einführung einer elektronischen zentralen Posteingangslösung zuzustimmen und den Auftrag unserem Rechenzentrum zu erteilen.